

1 BILLION RISING SOLIDARITY 2021

ONE BILLION RISING

ist ein feministischer Akt der weltweiten Solidarität, eine Einladung zum Tanz als Ausdruck der kollektiven Stärke und Widerstand und eine weltweite Demonstration gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen als Systemproblem patriarchaler Gesellschaften.

Tanz-Aktion in Kassel

„Eine Milliarde erhebt sich“

gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Sonntag, den 14. Februar 2021

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kassel – vor dem Staatstheater Kassel

**auf der Freifläche im Bereich Frankfurter Straße/
Schöne Aussicht**

**Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneauflagen
- Maske nicht vergessen**



ERHEBT EUCH! BEFREIT EUCH! TANZEN WIR GEMEINSAM!

WELTWEIT

erfährt jede dritte Frau in ihrem Leben Schläge, Tritte und/oder sexualisierte Gewalt. Der Täter ist häufig der Ehemann, Freund oder Ex-Ehemann, Ex-Freund. Zwangsheirat und -prostitution, Menschenhandel und weibliche Genitalverstümmelung sind weitere Gewaltformen. Alltagserfahrung von Frauen sind auch Abwertungen, z.B. durch sexistische Sprüche oder strukturelle Gewaltformen wie die ungerechte Behandlung und Bezahlung im Erwerbsleben.

SEIT 2013 SETZEN AM VALENTINSTAG, DEM FEST DER LIEBENDEN,

weltweit Menschen ein Zeichen gegen diese Gewalt an Frauen und Mädchen als gesellschaftliches Problem. Mit Tanz und Demonstrationen fordern sie Gerechtigkeit und das Ende jedweder Gewalt und Ausbeutung ein.

In Kassel lädt in diesem Jahr das Autonome Frauenhaus dazu ein, sich aus Solidarität zu allen Frauen und Mädchen der Welt zum Protest zu erheben.



RIISING GARDENS,

das internationale Motto für den 14. Februar 2021, ruft dazu auf, trotz der Covid-19-Pandemie ‚Gärten zu beleben‘ und Orte zu schaffen, damit gesellschaftliche Strukturen sich entwickeln können, die eine Grundlage für eine Gesellschaft ohne (ökonomische) Ausbeutung, Rassismus und Sexismus sind.

VERANSTALTERIN UND UNTERSTÜTZUNG BEI GEWALT

Frauenhaus Kassel, www.frauenhaus-kassel.de, 0561/898889